

Recitativ.

Tenor. Der Landmann hat sein Werk vollbracht,
Und weder Müh' noch Fleiss gespart.
Den Lohn erwartet er
Aus Händen der Natur,
Und fleht darum den Himmel an.

Bittgesang.

Tenor. Sey nun gnädig, milder Himmel!
Oeffne dich, und träufe Seegen
Ueber unser Land herab!

Chor.

Sey nun gnädig, milder Himmel!
Oeffne dich, und träufe Seegen
Ueber unser Land herab!

Tenor. Lass deinen Thau die Erde wäss'ren!

Bass. Lass Regenguss die Furchen tränken!

Sopran. Lass deine Lüfte wehen sanft!

Lass deine Sonne scheinen hell!

Alle drey. Uns spriesset Ueberfluss alsdann,
Und deiner Güte Dank und Ruhm.

Chor.

Sey nun gnädig, milder Himmel!
Oeffne dich, und träufe Seegen
Ueber unser Land herab!

Lass deinen Thau die Erde wäss'ren!

Lass Regenguss die Furchen tränken!

Lass deine Lüfte wehen sanft!

Lass deine Sonne scheinen hell!

Uns spriesset Ueberfluss alsdann,

Und deiner Güte Dank und Ruhm.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen sind beym Bibliothek-Aufwärter
Schröter zu bekommen.*

Der Saal wird um 4 Uhr geöffnet, und der Anfang ist halb 6 Uhr.

MT 170181929